

INHALT

	Seite
Vorwort der Herausgeber	3
Prof. Dr. Dr. Ernst <i>von Caemmerer</i> : Einleitung	5
 EINLEITUNG	 15
 TEIL I: LEISTUNGSKONDIKTION	 27
 Abschnitt 1	
LEISTUNG EINER NICHTSCHULD	29
Kapitel 1: Allgemeines	29
Kapitel 2: Rechtsgrundlosigkeit der Leistung	33
Kapitel 3: Unfreiwilligkeit der Leistung	39
I. Erfordernis eines entschuldbaren Irrtums im gemeinen Recht	39
II. Ausschluß der Rückforderung bei Kenntnis der Nicht- schuld (§ 814 BGB)	41
III. Ausschluß der Rückforderung wegen Verzichts . . .	42
IV. Rückforderungsvorbehalt	45
V. Erzwungene oder erschlichene Zuwendungen . . .	47
Kapitel 4: Inhalt der Rückforderung	51
I. Naturalrestitution. Wertersatz. Beschränkung auf die vorhandene Bereicherung	52
1. Entstehung der gesetzlichen Regelung (§ 818 Abs. 1 bis 3 BGB)	52

2. Entwicklungen in Rechtsprechung und Lehre . . .	58
a) Begriff der Bereicherung	58
b) Wegfall der Bereicherung bei irrtümlicher Leistung einer Nichtschuld	60
c) „Ersparnisbereicherung“ bei nichtgegenständ- lichen Leistungen	63
II. Erweiterung der Rückleistungspflicht auf Nutzungen und sonstigen Erwerb. Verwendungsersatz	65
1. Nutzungen	65
2. Zinsen	67
3. Sonstiger Erwerb	68
4. Verwendungsersatz	69
III. Bösgläubigkeit des Empfängers	70
IV. Befriedigungsvorrecht bei Insolvenz	71
Kapitel 5: Rechtsvergleichung	73
I. Französisches Recht	73
II. Anglo-amerikanisches Recht	75

Abschnitt 2

ABWICKLUNG BEIDERSEITS ERFÜLLTER NIGHTIGER VERTRÄGE

	81
Kapitel 6: Allgemeines	81
I. Zur Entstehung der Regelung im BGB	81
II. Gegenseitige Abhängigkeit der Rückleistungsansprüche	85
Kapitel 7: Mangelnde Geschäftsfähigkeit	89
I. Geisteskrankheit	89
1. Darlehen an Geisteskranke	91
2. Grundstücksveräußerungen Geisteskranker	92
3. Sachleistungen an Geisteskranke	93
II. Minderjährigkeit	94
Kapitel 8: Arglistige Täuschung	99
Kapitel 9: Formnichtigkeit	109
I. Rückabwicklung bei formnichtiger Grundstücks- veräußerung	109
II. Schwarzkäufe der Inflationszeit	111
III. Rechtsvergleichung	116

Kapitel 10:	Formmängel, Vertretungsmängel, fehlende Genehmigung bei Rechtsgeschäften der öffentlichen Hand . .	119
Kapitel 11:	Gesetz- und Sittenwidrigkeit	125
	I. Geltungsbereich des Rückforderungsausschlusses (§ 817 Satz 2 BGB)	125
	II. Abwicklung gesetz- und sittenwidriger Verträge in der deutschen Rechtsprechung	130
	1. Bordellgeschäfte	130
	2. Wuchergeschäfte	135
	3. Weitere sittenwidrige Geschäfte	137
	4. Ausschluß des § 817 Satz 2 BGB mangels verwerflicher Gesinnung	140
	5. Weitere Gründe für den Ausschluß des § 817 Satz 2 BGB	143
	6. Verbotszweck	145
	III. Rechtsvergleichung	146
Kapitel 12:	Zusammenfassung	149

TEIL II: BEREICHERUNG IN SONSTIGER WEISE 155

Kapitel 13:	Eingriff in fremdes Eigentum	157
	I. Zur Entstehung der Regelung im BGB	157
	II. Fortentwicklung in der Rechtsprechung zum BGB .	163
	1. Eingriffstatbestände	163
	a) Verfügung über fremdes Gut (§ 816 Abs. 1 Satz 1 BGB)	163
	b) Andere Eingriffe in fremde Sachenrechte . . .	165
	2. Erwerbsaufwand	168
	3. Anspruchsinhalt	170
	a) Objektiver Verkehrswert	170
	b) Veräußerungserlös	170
	III. Rechtsvergleichung	173
	1. Frankreich	173
	2. Anglo-amerikanisches Recht	174

TEIL III: DRITTBEZIEHUNGEN		177
Vorbemerkung		179
Kapitel 14: Beschränkung der Rückabwicklung auf die Ausein-		
dersetzung mit dem Vertragspartner		181
I. Grundprinzip		181
II. Ausbildung des Prinzips im 19. Jahrhundert		182
III. Begrenzung der Generalklausel des § 812 Abs. 1 Satz 1		
BGB		185
Kapitel 15: Fallgruppen der deutschen Rechtsprechung		189
I. Weitergabe der Leistung durch den Vertragspartner		
(Bereicherungskette)		189
II. Bau auf fremdem Grundstück im Auftrag des		
Nichteigentümers		190
III. Abgekürzte Leistung		192
IV. Bargeldloser Zahlungsverkehr		194
V. Zession		197
VI. Weitere Fallgestaltungen		199
Kapitel 16: Durchbrechung des Grundprinzips		203
I. Mittelbare Stellvertretung		203
II. Unredlicher Erwerb des Dritten		205
III. Unentgeltlicher Erwerb (§ 822 BGB)		206
IV. Rechtsgrundloser Erwerb (Doppelmangel)		208
V. Ansprüche aus Eigentum		210
VI. Abweichender Parteiwille		212
VII. Zusammenfassung		217
Kapitel 17: Rechtsvergleichung		219
Vorbemerkung		219
I. Weitergabe der Leistung durch den Vertragspartner .		219
II. Bau auf fremdem Grundstück im Auftrag des Nicht-		
eigentümers		220
III. Abgekürzte Leistung		222
IV. Bargeldloser Zahlungsverkehr		223
V. Zession		224
VI. Zusammenfassung		225

Kapitel 18: Mißverständnis über die Person des Vertragspartners	227
I. Problemstellung	227
II. Rechtsprechung des Reichsgerichts	228
III. Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	230
1. Bau auf fremdem Grundstück im Auftrag des Nicht-	
eigentümers	230
2. Abgekürzte Leistung	233
Entscheidungsverzeichnis	237
I. Französische Entscheidungen	237
II. Amerikanische und englische Entscheidungen	239
Schrifttumsverzeichnis	241